BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

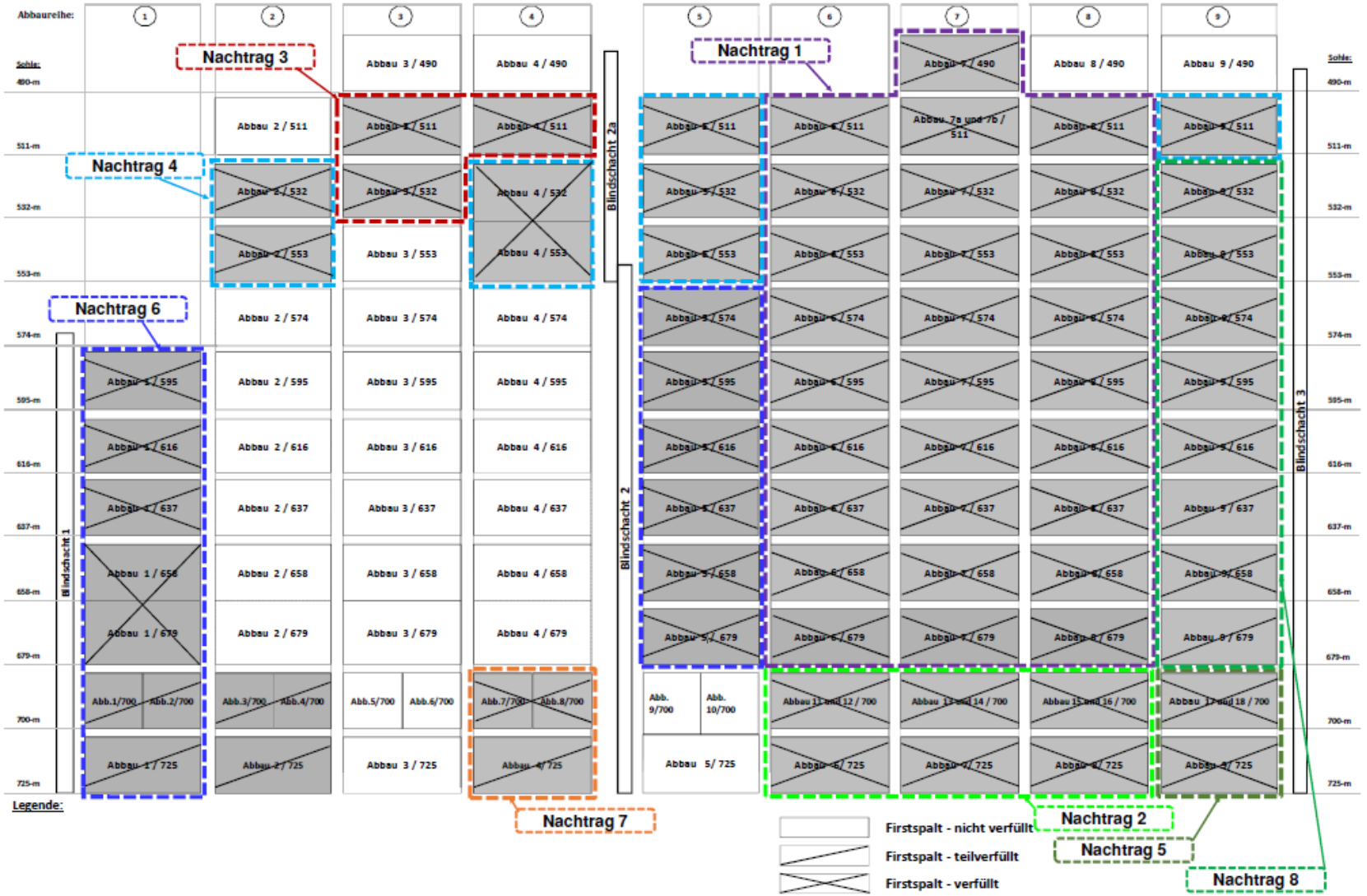
TOP 8: Berichte von der BGE – Sachstände

A2B–Sitzung, 08.06.2018

Dr. Thomas Lautsch

Stabilisierung des Grubengebäudes – Firstspaltverfüllung

BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG



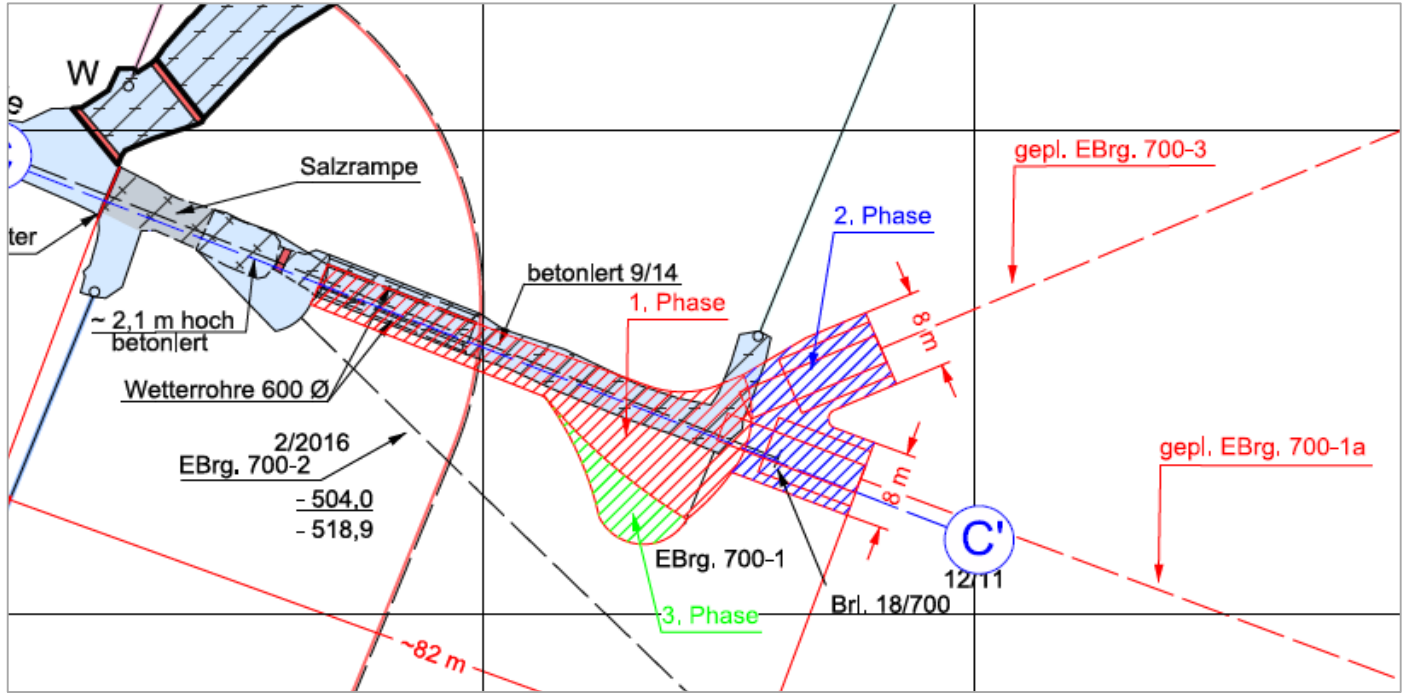
Verfüllvolumen (Stand: 31.05.2018)

rd. 83.400 m³
(inkl. Abbaubegleitstrecken)

Rückholungsbergwerk – Erkundung unter Tage

BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Vorgesetztes Bohrort für EBrg. 700-1a und EBrg. 700-3



Stand Betriebsplanverfahren:

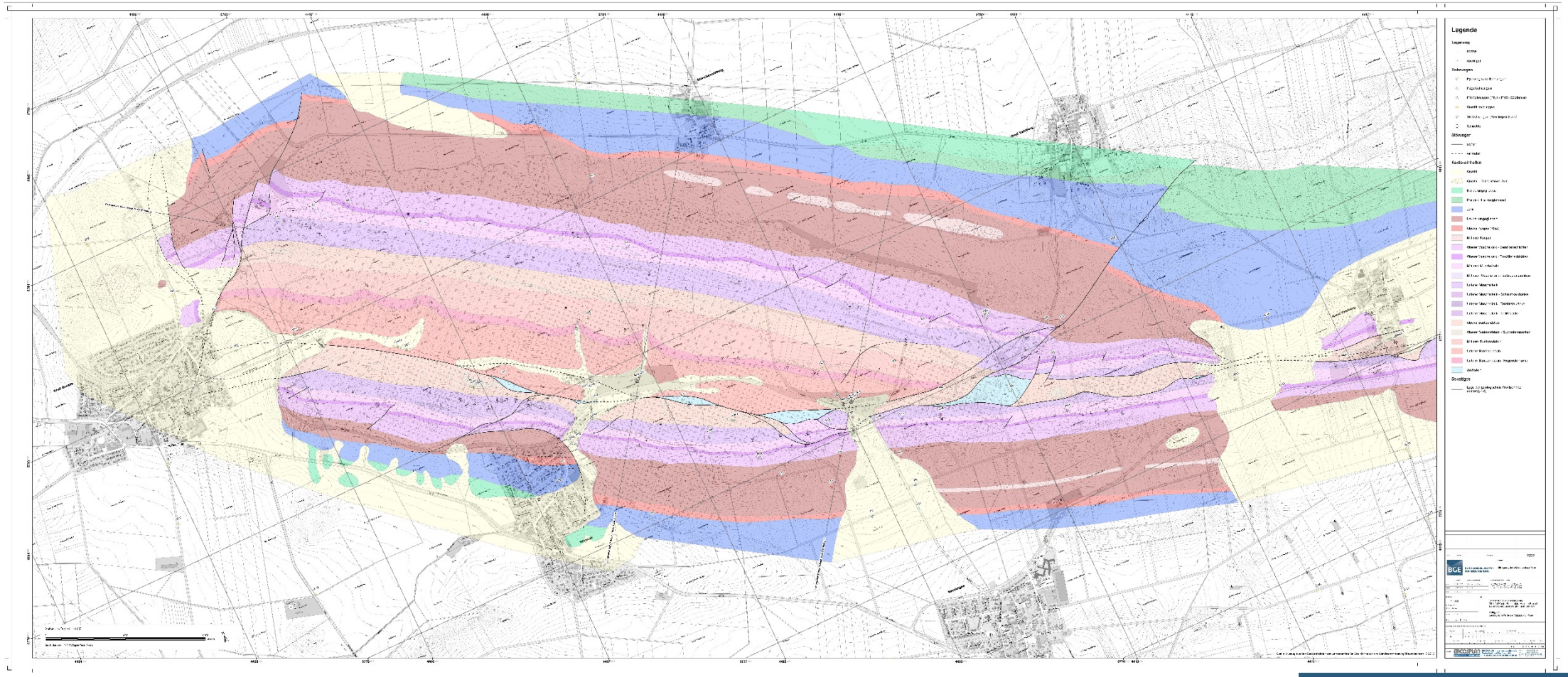
- Einreichung SBPl 10/2017: 28.11.17
- Einreichung Zustimmungsantrag: 19.02.18
- BfE Zustimmung: 26.04.18
- LBEG-Zulassung: steht aus

Stand der vorbereitenden Arbeiten:

- Verfüllung EBrg. 700-2: ✓
- Rückbau Standrohr: ✓
- gepl. Einbau Seismiksensor (im Bereich des ehemaligen Standrohrs)
- Rückbau Infrastruktur: in Umsetzung

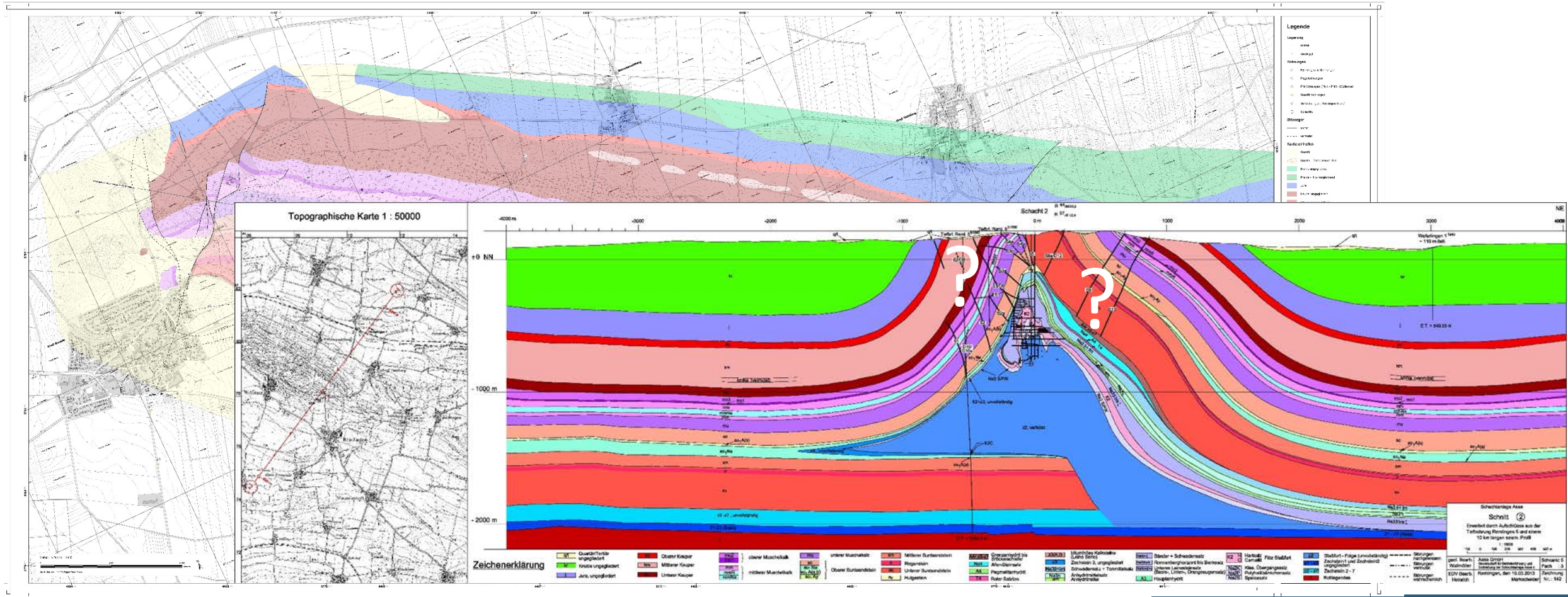
Rückholungsbergwerk – Erkundung (3D–Seismik) über Tage

BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

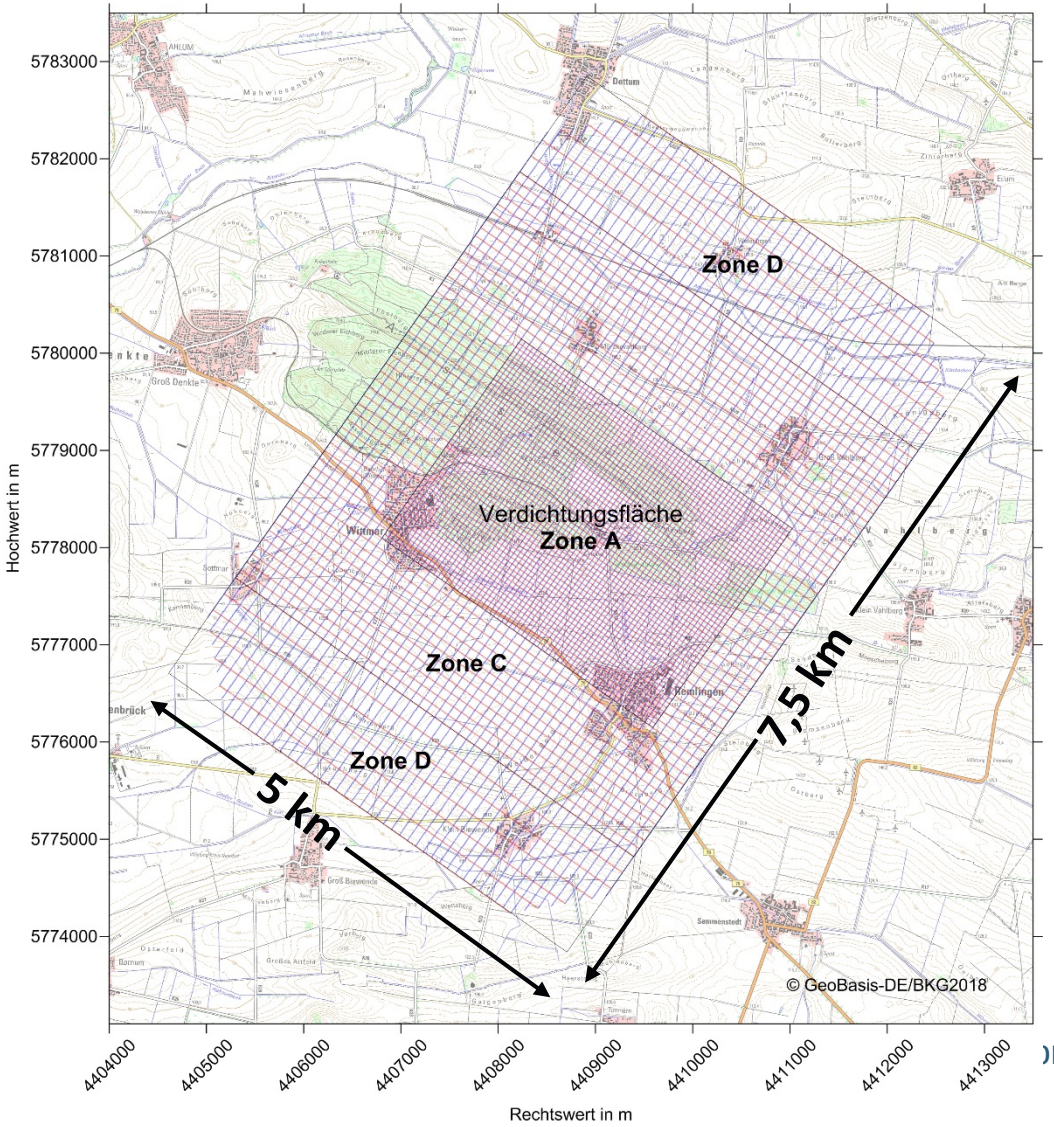


Rückholungsbergwerk – Erkundung (3D–Seismik) über Tage

BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG



Rückholungsbergwerk – Erkundung (3D–Seismik) über Tage



Ziele:

- neue Erkenntnisse über geologische Struktur sowie Störungen
- Bessere Aussage über die Flanken
- Bessere Aussage über die äußere Form der Salzstruktur

➢ Voraussetzung für die Planung des Rückholbergwerkes

Projektdaten:

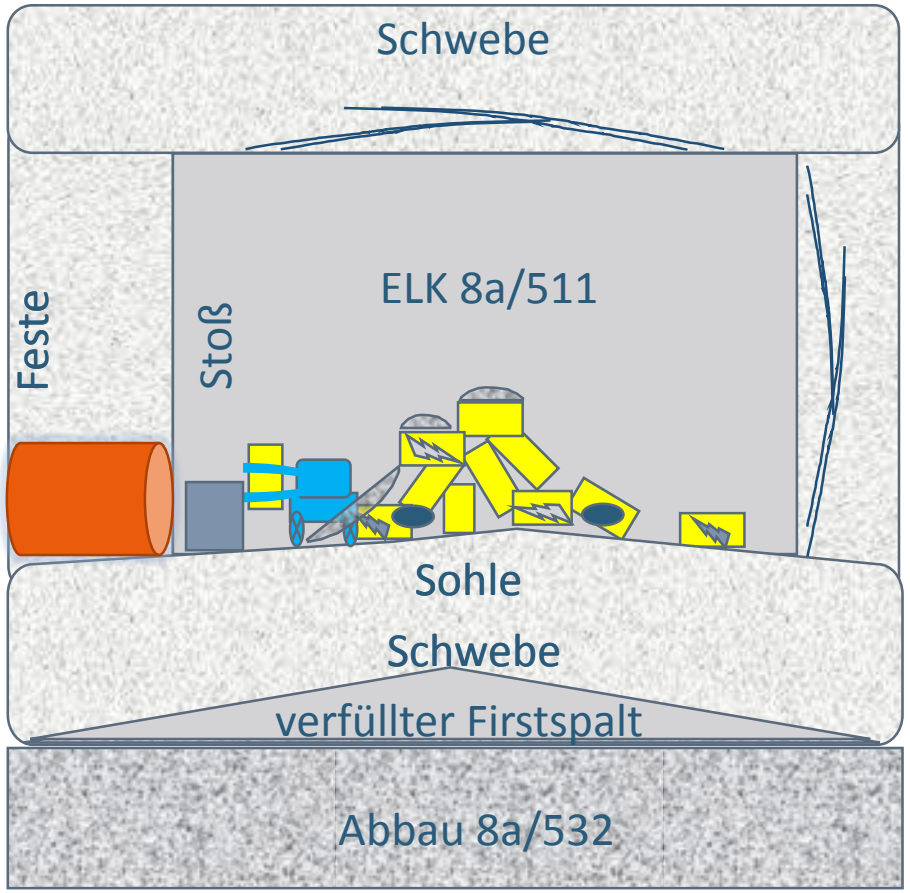
- Gesamtmessfläche 37,5 km²
- Anzahl der Geophonpunkte ca. 44.500
- Anzahl der Anregungspunkte ca. 40.000
- Davon ca. 6.000 Sprengungen in Bohrungen
- Ca. 600 Gestattungsverträge und ca. 600 Betretungs-erlaubnisse sind zu schließen bzw. einzuholen
- Geplanter Messzeitraum 01.10.2019 bis 31.03.2020

Rückholungsplanung – MAW–Kammer (ELK 8a/511)

BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Phasen der Rückholung - Konzeptvorschlag

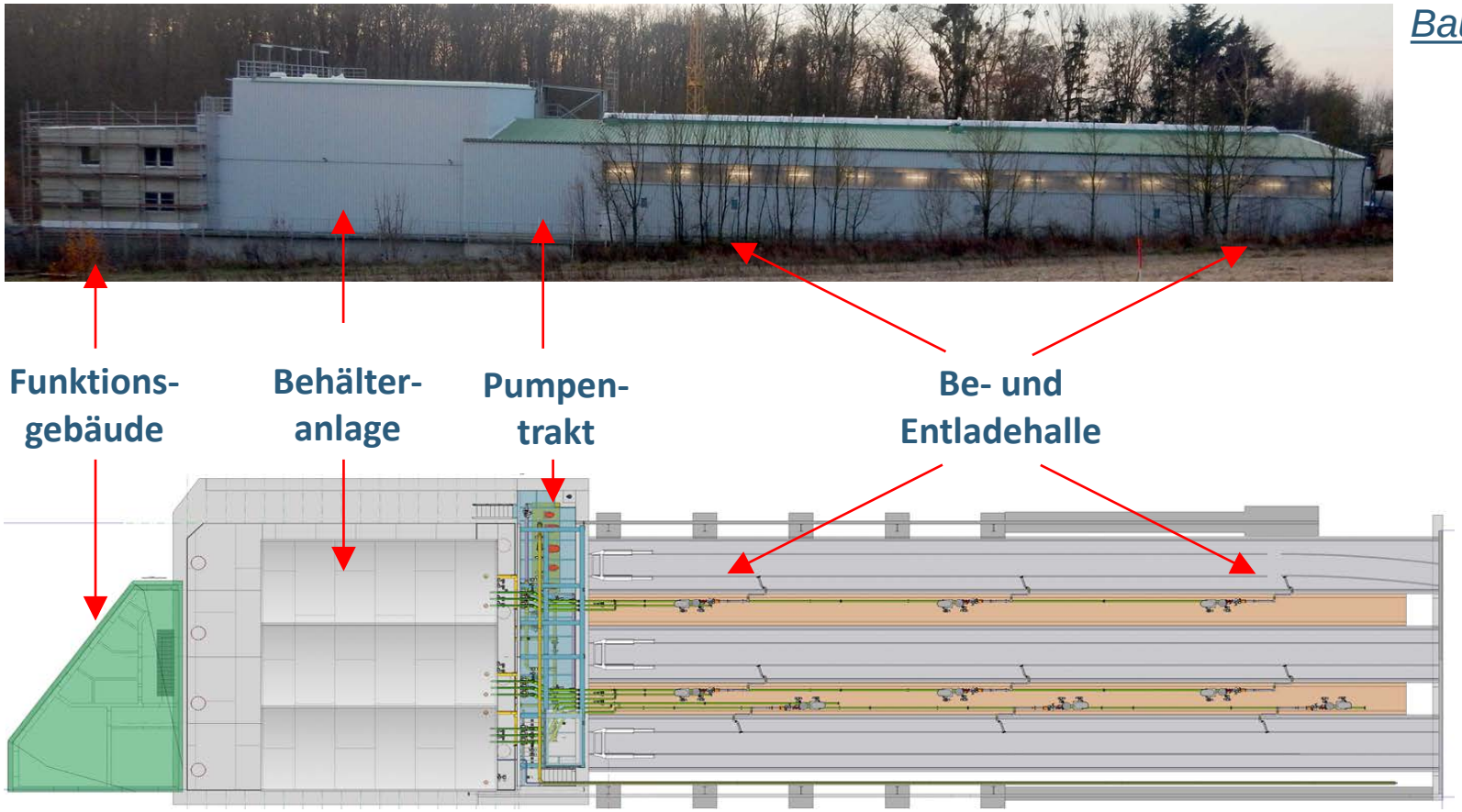
- **Phase 1: Anbinden**
  - Anbinden auf 511-m-Sohle über seitlichen Sohlzugang
- **Phase 2: Sichern**
  - Nachschneiden mit Fräse auf flurgebundenem Werkzeugträger
- **Phase 3: Bergen**
  - Bergung mit Manipulator-Fahrzeug(en)
    (z.B. mit Teleskoparm)
- **Phase 4 Umverpacken und Schleusen**
  - Multi-Umverpackung
  - Doppelschleusensystem nahe ELK-Zugang
- **Phase 5: Transportieren zu Schacht Asse 5**
  - Nutzung der Wendel mit gleislosem Flurfahrzeug



Notfallplanung – AFL2

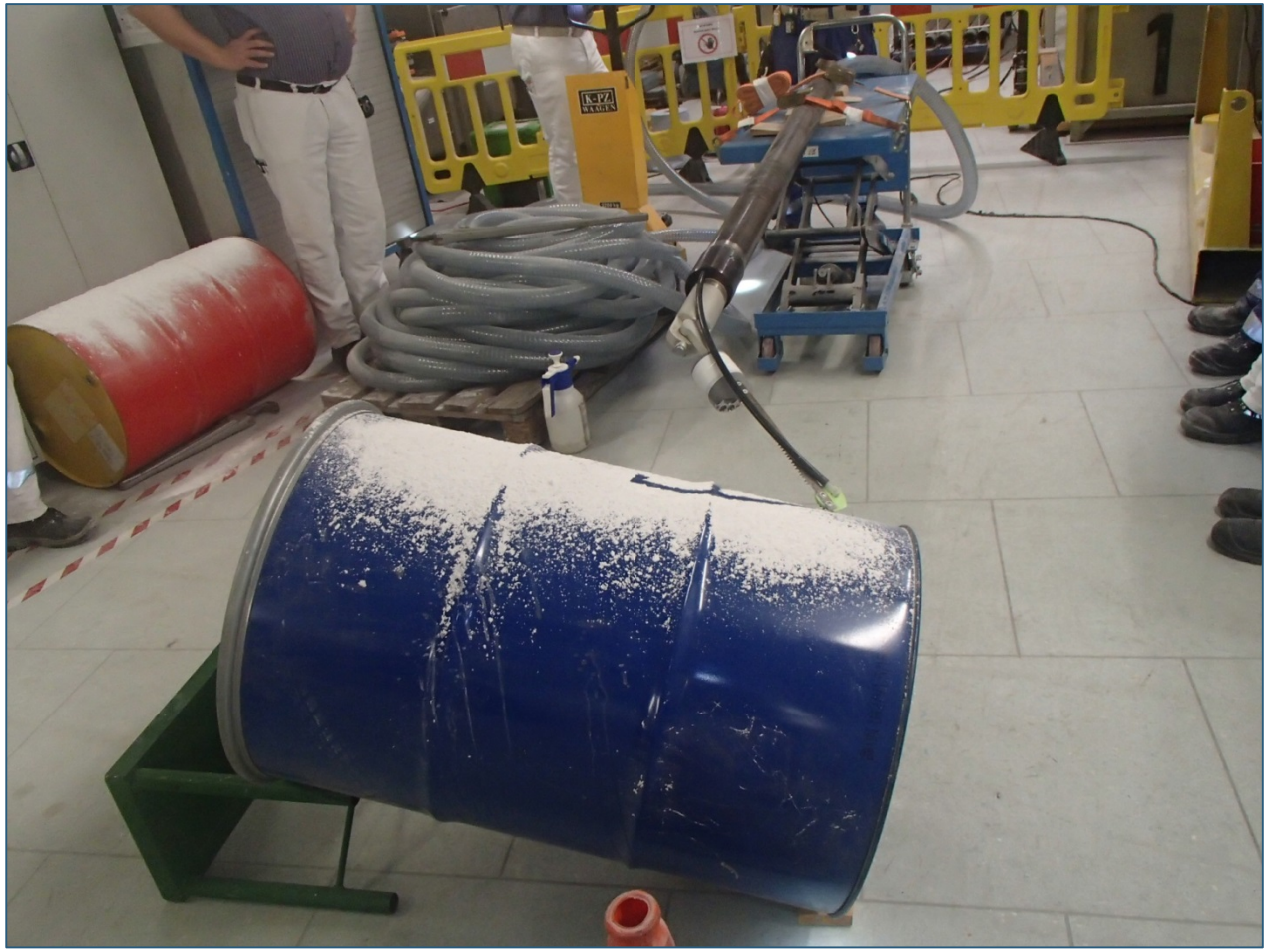
BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Stand der Arbeiten



Bauteil- Funktionsbereich	*Fertigstellungsgrad ca:*
➢ **Funktionsgebäude:**	90%
➢ **Behälteranlage:**	99%
➢ **Anlagenbau/ Pumpentrakt:**	65%
➢ **Be- und Entladehalle:**	95%
➢ **Rohrtrasse/Fahrbahnbeton:**	20%
➢ **Elektroinstallation / Steuerung:**	70%

Faktenerhebung – Feststoffprobenahme ELK 7/750



Eigenentwicklung der Belegschaft

Saugende Probenahme

- Saugschlauch auf Metallstab mit Sägezahn-besatz an Kamera und Messgestängeelement
- Probenahmebehälter in Messgestängeelement
- Transport der Probe mittels Unterdruck durch Saugschlauch von Werkzeug zu Behälter
- Zur Verhinderung einer Kontamination befindet sich zw. Saugschlauch und Probenahmebehälter ein Aerosolfilter
- Kamera um ca. 200° schwenkbar und in alle Richtungen drehbar
- Sägezahnbesatz an Metallstab erlaubt im Bedarfsfall Lösen von Probematerial aus dem Verbund

Faktenerhebung – Feststoffprobenahme ELK 7/750

Eigenentwicklung der Belegschaft

Probenahme mit Probenahmebecher

- Kunststoffbecher auf flexiblem Metallstab mit Sägezahnbesatz auf Kamerakopf adaptiert
- Probenahme durch Überstreichen des Probenbereichs mit Becher durch Drehung sowie Vorwärts- und/oder Rückwärtsbewegung
- Erreichen der ausreichenden Füllkapazität des Bechers durch mehrfaches Überstreichen
- Sägezahnbesatz an Metallstab erlaubt im Bedarfsfall lösen von Probematerial aus dem Verbund